



SAVE THE DATE
Mitgliederversammlung am 12. April

Nicht nur die Bäume sprießen - auch die Federn glühen

Der Frühling kommt mit Macht

Als ich - wie üblich - eine Woche vor Redaktionsschluss alle Beteiligten auf diesen aufmerksam machte, rechnete ich nicht mit einer solchen Flut von Artikeln. Ein Traum jedes Redakteurs!

Die Tastaturen unserer BerichteschreiberInnen müssen gegläht haben, angesichts der umfangreichen Berichte. Und auch mit den Kameras wurden einige Filme verschossen - bei so vielen Fotos fiel die Auswahl schwer.

Neben den Fuß- und Volleyballern, Schützen und vielen anderen Sparten, die immer gut vertreten sind, gibt es in dieser Ausgabe auch wichtige Veranstaltungshinweise.

Außer unserer Mitgliederversammlung am 12. April steht auch die große Tanzshow „Back in time“ Ende Mai vor der Tür. Bei beiden Veranstaltungen sind noch genügend Plätze frei, so dass sowohl

das „Gasthaus ohne Bahnhof“ als auch das „Johnny B.“ hoffentlich aus allen Nähten platzen werden.

Den offiziellen Einladungstext zur Mitgliederversammlung findet ihr natürlich im Kurier.

Da das Wetter nach und nach besser wird, kommen nun unsere Außensportarten in Schwung. Das bedeutet aber auch, dass vor dem Sport das Fitmachen der Plätze (Tennis, Fußball, Beachvolleyball) auf dem Plan steht. Alles übrigens satzungsgemäße Arbeitseinsätze (auch dazu mehr im Kurier).

Beim Schreiben dieser Zeilen blicke ich auf die sonnigen Hügel des Harzes und hoffe, dass uns das derzeit schöne Frühlingswetter die nächste Zeit erhalten bleibt.

Viel Spaß beim Lesen des Kuriers und wie immer ist Feedback an die Redaktion gern gelesen.

Wolfgang Frohloff

Inhalt

- 1 – Vorwort der Redaktion
- 2 – Nachrufe, Funino-Einladung
- 3 – Bericht der Leitung zu Arbeitseinsätzen
- 5 – Arbeitseinsätze für Hertha 2024
- 6 – Einladung zur Mitgliederversammlung
- 7 – Fußball 1. Herren
- 9 – Fußball (Meckerberg, Neujahrsempfang)
- 10 – Neue Bänke, neuer Spiegel, Anpfiff fürs Lesen
- 12 – Schiedsrichterwesen, Heimatkunde
- 13 – Volleyballberichte
- 19 – Tennisplatz Arbeitseinsatz
- 20 – Gymnastik - Showvorbereitung
- 21 – TTC-News
- 22 – Kinderturnen
- 26 – Otzenia
- 28 – Berichte aus Otze
- 30 – Ü50-Skatturnier
- 32 – BIOS in Berlin
- 34 – Hofflohmarkt
- 35 – Mitgliederwesen, Werbung



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieierung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Wir sind traurig, uns von

Helga Walter

verabschieden zu müssen.

Sie hat über 45 Jahre unserem Verein die Treue gehalten und bis zuletzt am Vereinsleben teilgenommen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

SV Hertha Otze v. 1910 e.V.
Das Leitungsteam

Save the Date

Verbringt euren Tag auf unserem Sportplatz im Waldstadion.

Funino Turnier am 01.06.2024

10.00 Uhr G-Jugend

13.00 Uhr obere F-Jugend

Kommt und unterstützt unseren Nachwuchs.

Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 97 65 260 · Mobil: (0170) 290 71 47

Fax: (05136) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen



Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG
Stefan Müller
05136/9720404
stefan.mueller@gmi.de

TEXTVERARBEITUNG
Peter Müller
05136/7445
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG
Helmut Nentwich
05136/6741
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT
Wolfgang Frohloff
05136/8014228
frohloff@gmx.de

VERTEILUNG
Hannah Hardenberg 05136/8048607 (westlich der Bahn)
Mathis Steinecke 0171/2013944 (östlich der Bahn)
(Bei Reklamationen bezügl. der Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF
Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.
Piktogramme: ©1976 by ERCO

Leitungsteam

Geschäftsführung
(zugl. Geschäftsstelle)
Thomas Fechner
1. Sprecher (§26BGB)
Schwarzer Berg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 8012021
thomas-sv-hertha-otze@mail.de

Sportpolitik
hier könnte dein Name stehen
Wir suchen eine(n) Nachfolger(in) - bei Interesse an diesem Amt bitte unter vorstand@sv-hertha-otze.de melden.

Finanzen
Anna-Lena Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 8016020
anna-sv-hertha-otze@fam-steinecke.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales
Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
petra.jung@htp-tel.de

Mitgliederwesen
Britta Heuer
Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat
(Tel. alle Otze)
Brunhilde Friedrich 6527
Peter Müller 7445
Jürgen Schlue 83050
Hugo Weidenbach 81083
Wolfgang Waschkus 83868

Sozialwart/in
Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Renate Kramkowski
Bruchweg 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84303

Dagmar Schneider
Schwarzer Berg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81878

Wolfgang Waschkus
Meinackersgrund 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83868

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze ist beim Geschäftsführer Thomas Fechner, Schwarzer Berg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Ein Verein lebt (auch) von den Arbeitseinsätzen

Liebe Mitglieder,

in den letzten Jahren ist es immer schwieriger geworden bei Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen, an denen der Verein sich beteiligt oder sie durchführt, Unterstützung zu finden. Oft bekamen wir die Rückmeldung, dass der jeweilige Termin zu kurzfristig angekündigt wurde.

Andere Mitglieder, die regelmäßig als Helfer dabei sind fragen zu Recht, warum sich immer die gleichen zu den Arbeitseinsätzen einfinden und andere überhaupt nicht. Dies wird als äußerst ungerecht empfunden.

Jeder in unserem Verein hat irgendwelche Qualifikationen die er oder sie einbringen kann, um die Betriebskosten möglichst gering zu halten. Ansonsten müssen die Arbeiten mit hohen Kosten verbunden von externen Handwerkern durchgeführt werden. Z.B. suchen wir z. Z. jemanden, der oder die uns bei der Neugestaltung unserer Homepage hilft.

Deshalb möchten wir einen neuen Weg ausprobieren.

Ein Informationskasten mit möglichst allen zu dem Zeitpunkt bekannten Daten wird in jedem Herthakurier erscheinen und auch in den Aushangkästen hängen. Somit kann sich jeder für das Jahr mindestens einen Termin raussuchen, an dem die sechs Stunden für den Verein geleistet werden.

Laut Satzung könnten wir, der Vorstand/das Leitungsteam, alle Mitglieder zu den Arbeitseinsätzen (siehe §4Abs.2 der Vereinssatzung) einteilen. Aber wir möchten euch die Wahl lassen, wann ihr dabei sein wollt/könnt.

Ein gemeinsamer Einsatz kann den Zusammenhalt stärken; gemeinsam etwas zu schaffen macht stolz. Es ist eine tolle Möglichkeit für neue Mitglieder Kontakte zu knüpfen und im Verein anzukommen.

Die Kommunikation erfolgt über die Übungs- bzw. Abteilungsleitungen, auch wir werden Rücksprachen halten.

Wir behalten uns vor, am Ende dieses Jahres bei allen Mitgliedern, die der satzungsgemäßen Verpflichtung nicht nachgekommen sind, den ebenfalls in der Satzung hierfür festgelegten Betrag von bis zu 81,50€ (für Erwachsene) einzuziehen.

Das Leitungsteam

Auszug aus unserer Vereinssatzung

§4 Beiträge und Vereinsgemeinschaftsarbeit

1. Der Mitgliedsbeitrag sowie außerordentliche Beiträge werden von der Mitgliederversammlung festgelegt.

2. Jedes aktive Mitglied im Alter von 16 bis 65 Jahren kann aufgefordert werden, jährlich bei Bedarf eine sechsstündige Arbeitszeit unentgeltlich für den Verein zu leisten.

Fortsetzung nächste Seite



Dabeisein ist einfach.

stadtsparkasse-burgdorf.de

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.

Wenn's um Geld geht



Stadtsparkasse Burgdorf

Diese Arbeitszeit wird ausschließlich zum Zweck der Erhaltung und Erneuerung der Sportanlagen sowie zu Einsätzen bei Veranstaltungen des Vereins bzw. Veranstaltungen, an denen sich der Verein beteiligt, verwendet.

Nach Festlegung der für den jeweiligen Arbeitseinsatz benötigten Gesamtarbeitsstunden durch den geschäftsführenden Vorstand werden die zur Gemeinschaftsarbeit eingeteilten Mitglieder über die betreffenden Abteilungsleiter benannt. Die Aufforderung hierzu erfolgt schriftlich über den Vorstand für maximal zwei Termine pro Jahr,

von denen einer genutzt werden muss.

Für aufgeforderte jedoch nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit kann eine Ersatzperson gestellt werden, oder es ist ein Ersatzgeld in Höhe von 1,5 Monatsbeiträgen pro Stunde zu zahlen.

Abteilungen

Fußball (i.V.)
hier könnte dein Name stehen -
Wir suchen eine(n) Nachfolger(in) - bei Interesse an diesem Amt bitte unter vorstand@sv-hertha-otze.de melden.

Schiedsrichterobfrau
Corinna Hedt
Tel. 05139 / 958624, Handy: 0162 600 9217
schiri@sv-hertha-otze.de

Gymnastik
Sarah Welge
Handy 0176 32657373
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Kinderturnen
Helge Steinecke
Handy: 0172 1723610
kinderturnen@sv-hertha-otze.de

Tennis
Heiko Rethfeldt
Tel. (05136) 9202880
tennis@sv-hertha-otze.de

Triathlon
Friedhelm Döbel
Tel. (05136) 83893
triathlon@sv-hertha-otze.de

Volleyball
Robert Wenzel
Tel. (05136) 895025
volleyball@sv-hertha-otze.de

Platzwart
Jens Seiffert
Handy: 0171/9944446



KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171

HK-Online:



Hier findet ihr den aktuellen Stand für die derzeit geplanten Vereinseinsätze 2024 mit den jeweiligen Ansprechpartnern. Wer Interesse an einem oder mehreren Einsätzen hat, wendet sich bitte direkt an den jeweiligen Ansprechpartner.

Ort	Datum	Ersatztermin	Ansprechpartner
Osterfeuer	30.03.2024		Heike Rinkel Petra Jung
Außengelände A- und B-platz	06.04.2024	25.05.2024	Thomas Fechner / Matthias König
Vorbereiten Tennisplatz	06.04.2024		Abteilungsleitung Heiko Rethfeld
Vorbereiten Volleyballfeld	Kurzfristig Ende 04/Anfang05		Abteilungsleitung Robert Wenzel
Außengelände A- und B-Platz	25.05.2024	03.08.2024	Thomas Fechner / Matthias König
Tanzshow	22.+24.+25.5.2024		Abteilungsleitung Sarah Welge
Schützenfest	7.+8.+9.6.2024		
Fuminoturnier A-Platz	01.06.2024		Thomas Fechner/ Matthias König
Hertha-Cup Fußball	15.06.2024		Thomas Fechner / Matthias König
Außengelände A- und B-Platz	03.08.2024	26.10.2024	Thomas Fechner / Matthias König
Otzer Woche	24.+26.+28.9.2024	Kinderfest zählt nicht zu unseren Veranstaltungen	Petra Jung
Sporthalle Geräteräume	30.09.2024	21.10.2024	Abteilungsleitung Sarah Welge
Abbau Volleyballfeld	00.00.2024	00.00.2024	Abteilungsleitung Robert Wenzel
Abbau Tennisplatz	00.00.2024	00.00.2024	Abteilungsleitung Heiko Rethfeld
Außengelände A- und B-Platz	26.10.2024		Thomas Fechner / Matthias König
Altenteilerhaus Adventsfeier	15.12.2024		
A-Platz Bewirtung / Verkauf bei Heimspielen	ab 28.04.2024 Aktueller Spielplan im Hertha Kurier	Alternativ siehe: www.fußball.de SV-Hertha-Otze „Herren“	Thomas Fechner

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Privat:
Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78

AUSFÜHRUNG

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

WARTUNG



Fußball • Gymnastik / Jazz Dance • Kinderturnen • Tennis • Triathlon • Volleyball • Wintersport

Burgdorf-Otze, den 08.03.2024

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, 12. April 2024,

im „Gasthaus ohne Bahnhof“ - Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Ehrungen
 - I Gedenken an die Verstorbenen
 - II Mitgliederehrungen
 - III Ernennung der Ehrenmitglieder
- 6 Protokoll der Mitgliederversammlung 2023
Das Protokoll liegt aus und kann eingesehen werden.
- 7 Bericht des Vorstandes einschließlich Kassenbericht
 - I Bericht des 1. Vorstandssprechers
 - II Bericht des Mitgliederwarts
 - III Bericht des Finanzvorstandes
 - IV Berichte der Abteilungen
 - Fußball
 - Gymnastik
 - Kinderturnen
 - Tennis
 - Triathlon
 - Volleyball
 - Schiedsrichter
 - V Bericht Hertha Kurier
- 8 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 9 Wahlen
 - I Wahl des Wahlleiters
 - II Neu - / Wiederwahl des Vorstandes
Neu- / Wiederwahl von zwei Vorstandspositionen
 - III Wahl des 2. Vorstandssprechers, bedingt durch das Ausscheiden des bisherigen 2. Vorstandssprechers
 - IV Wahl des 2. Kassenprüfervertreters
- 10 geplante Satzungsänderungen
- 11 Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- 12 Verschiedenes

Anmerkung zu Punkt 11: Anträge bitte spätestens zwei Wochen vor dem
Versammlungstermin an den 1. Vorstandssprecher senden.

SV Hertha Otze - Leitungsteam

Thomas Fechner, Geschäftsführer / 1. Vorstandssprecher

**(Spiel-)berichte 1. Herren****Es geht wieder los...**

Heimspiel Otze - Misburg
03.03.2024

Das Spiel zwischen Hertha Otze und Misburg war ein packendes Duell, das die Zuschauer bis zur letzten Minute in Atem hielt. Misburg war im Gegensatz zur Otzer (Hinter-)Mannschaft von Beginn an wach und erzielte das frühe 0:1, was die Atmosphäre am Meckerberg aufheizte. Doch Hertha Otze kämpfte sich zurück und glich dank eines Treffers von Rico Ernst aus. Allerdings nutzten die Misburger ihre Chancen effizienter und konnten sich mit einem 3:1-Vorsprung zur Halbzeit absetzen.

Auch die zweite Halbzeit gestaltete sich ähnlich: Obwohl unsere Mannschaft enormen Einsatz betrieb, änderte sich nichts auf der Anzeigetafel. Im Gegenteil: Durch einen weiteren individuellen Fehler erhöhte Misburg auf 1:4. Zu allem Übel hatte auch der Schiedsrichter nicht seinen besten Tag erwischt und schickte Steven

zu Unrecht mit gelb-rot vom Platz...

Nachdem Coach Sievers mehrere Wechsel Mitte der zweiten Halbzeit vornahm, drehte Hertha noch einmal ein wenig auf. Durch Tore von Rico und Jasper stand es plötzlich nur noch 3:4. Die Zuschauer hofften auf eine Wende im Spiel. Trotz des hohen Aufwandes nutzte Misburg einen Konter kurz vor Schluss gnadenlos aus und traf zum Endstand von 3:5.

**Ein intensives Spiel**

Insgesamt war es ein intensives Spiel, das von beiden Mannschaften mit großem Einsatz geführt wurde. Obwohl die Hertha am Ende

**Anschlusstreffer zum 3:4**

als Verlierer vom Platz ging, zeigte die Mannschaft eine starke Leistung und kämpfte bis zum Schluss. Weiter immer weiter, die Punkte werden kommen!

Jasper Neben

*Vorbereitung auf die Rückrunde
(Bitte mit Humor nehmen!!!)*

Die Vorbereitung auf die Fußball-Rückrunde von unserem Team steht unter dem Zeichen der Entschlossenheit und des Kampfgeistes. Trainer Olaf Sievers hat sich dazu entschieden, einige Felix Magath-inspirierte Methoden anzuwenden, um seine Jungs fit und bereit für die Herausforderungen der kommenden Spiele zu machen.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Vorbereitung sind ausgedehnte Ausdauerläufe, die sowohl durch Otze selbst als auch durch die umliegende Region führen. „Diese Läufe dienen nicht nur dazu, die physische Kondition der Spieler zu verbessern, sondern auch den Teamgeist zu stärken und die mentale Stärke zu fördern“, so Sievers.

Darüber hinaus setzt Trainer Sievers auf hochintensives Intervalltraining in der Halle. Diese intensiven Trainingseinheiten sind darauf ausgerichtet, die Belastbarkeit der Spieler zu steigern und ihre Schnelligkeit sowie ihre Reaktionsfähigkeit zu verbessern. Durch gezielte Übungen werden die Spieler an ihre Grenzen gebracht und darauf vorbereitet, in den entscheidenden



Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*

*Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen“ kombinierbar. Nur 1 Coupon je Person und Einkauf einlösbar.



Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.

Apotheke Schnaith • Marktstraße 41 • 31303 Burgdorf • Telefon 05136 / 2122 • www.apotheke-schnaith.de

Momenten der Spiele alles zu geben.

Das Ziel dieser intensiven Vorbereitung ist klar: Die Hertha will sich mit aller Kraft gegen den drohenden Abstieg stemmen und die Rückrunde möglichst erfolgreich gestalten. Jeder einzelne Spieler ist entschlossen, sein Bestes zu geben



Der neue Coach

und alles dafür zu tun, um das Team zum Erfolg zu führen.

„Die Stimmung im Team ist positiv, der Ehrgeiz spürbar. Mit einem starken Zusammenhalt und einem klaren Fokus auf die bevorstehenden Aufgaben sind wir bereit, uns den Herausforderungen der Rückrunde zu stellen und alles dafür zu tun, um am Ende erfolgreich zu sein“, so Sievers.

Rico Ernst

Personalupdate

Der wohl wichtigste Neuzugang im Winter wird nicht auf dem Platz für Furore sorgen, sondern wohl eher neben dem Platz. Die Rede ist von Olaf Sievers, der sich dazu bereit erklärt hat, uns als Trainer zur Rückrunde zu übernehmen! Bereits nach seiner kurzen Amtszeit ist deutlich geworden, wie wichtig es für ein Team ist, wenn wieder jemand das Zepter in der Hand hat und die Mannschaft im Training bzw. im Spiel anleitet. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Rückrunde und freuen uns auf die anstehende Zeit!

Weiterhin neu im Team ist Julien, der jüngere Bruder von

Steven. Er hat zuletzt in Berlin Fußball gespielt, ist aber nun nach Hannover gezogen und wird uns mit seiner Art auf und neben dem Platz definitiv bereichern. Einsetzbar ist er grundsätzlich im zentralen Mittelfeld, wobei er auch über Außen bzw. vorne im Sturm für Furore sorgen kann.

Vor kurzem ist nun auch Jean-Pierre (Spitzname „JP“) zu uns gekommen. Während seine Freundin schon sehr lange in Otze wohnt, hat er an dem wunderschönen Örtchen auch immer mehr Gefallen gefunden. Auf der Suche nach einem neuen Fußballverein, ist er vor nicht allzu langer Zeit bei uns beim Training erschienen. Relativ schnell war klar: Das passt sowohl für ihn als auch für uns als Team.

Indirekt als Neuzugänge könnte man auch Kai und Tom bezeichnen, die nach (längerer) Verletzungspause wieder zurück im Mannschaftstraining sind und bereits ihre ersten Spielminuten gesammelt haben.

Schön, dass ihr alle dabei seid!

Jasper Neben

Neujahrsempfang der Fußballer

Schön war's



„Schön war es“, hörten wir viele Leute am 20.01.24 sagen. Die Fußball Abteilung lud zu einem gemütlichen Spätnachmittag bei Glühwein und Bockwurstchen im Freien auf unserem Sportgelände ein. Bei Gesprächen über den Verein und viele andere Themen plauderten die Anwesenden miteinander bis in den späteren Abend. Für die Jugend ging das Flutlicht noch an, damit sie noch ein bisschen kicken konnten. So war es angedacht, dass alle mal einen Treffpunkt haben, um sich gegenseitig kennen zu lernen und das Vereinsleben damit weiter belebt wird. Rundum war es eine



tolle Sache und für den Jahresanfang im Terminkalender für 2025 vermerkt.

Matze König

Fankurvenplatz auf Lebenszeit per Crowdfunding

Der „Meckerberg“ soll schöner werden

Jeder, der regelmäßig auf unser Sportgelände kommt und Fußball schaut, sieht auch, dass die Tribüne am Meckerberg in einem sehr schlechten Zustand ist (siehe Fotos). Gerade für die etwas kleineren Leute ist ein erhöhter Stehplatz klasse. Und ist diese kleine treppenartige Erhöhung nicht auch ein kleines bisschen unsere „Fankurve“? Günstig gelegen, direkt neben dem Ausschank, wo wir als Hertha Otze Fans leiden und jubeln, meckern

und lachen, diskutieren und Zeit in Gemeinschaft verbringen. Die Leute wiedersehen, die wir schon länger nicht gesehen haben.

Helft mit, diesen Platz wieder so herzurichten, wie es der Meckerberg verdient hat.

Natürlich ist eine solche Sanierung mit Kosten verbunden. Deshalb der Aufruf zur finanziellen Unterstützung, verbunden mit einer besonderen Aktion:

Mit 75,-Euro erwirbst du einen Platz auf Lebenszeit,



Vielleicht bald schöner mit Beleuchtung?

mit eigener gravierter Plakette und einer Urkunde.

Bei Interesse spricht uns einfach an.

Matthias König und Thomas Fechner

P.S.: Die gravierten Plaketten, welche aktuell am „Meckerberg“ angebracht sind, bekommen natürlich einen Ehrenplatz.



Bruchstellen

ZURICH

Gemeinsam für eine bessere Zukunft – wir sind für Sie da.



Gerne beraten wir Sie:
Zurich Bezirksdirektion
Andreas Kanth e.K.
Marktstr. 2
31303 Burgdorf
www.zurich.de/kanth

Folge uns auf






Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthias Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533

Neues Sitzvergnügen am A-Platz

Bänke mit edlem Holz

Pünktlich zu Beginn des Frühlings, wenn wieder mehr Zuschauer*innen zu den Spielen unserer Fußballmannschaften kommen, hat ein großer Teil unserer 1.Herren dafür gesorgt, dass die Bänke am A-Platz neue Sitzflächen bekommen haben, da die alten ihre besten Tage nun wirklich hinter sich hatten. Besten Dank an Tom, der diese edlen Hölzer organisiert und auf Maß gebracht hat!

Thomas Fechner



Erfolgreiche Kooperation von Hertha Otze, FAN und der GS Otze

Anpiff fürs Lesen

Anfang 2023 erhielt ich eine Information vom NFV (Niedersächsischer Fußball Verband) über eine Aktion namens „Anpiff fürs Lesen“.

Bei diesem Format, welches als Kooperation zwischen Schulen und Sportvereinen gedacht ist, geht es darum, mit einem für viele Kinder attraktiven Bewegungsangebot, in diesem Fall Fußball, das für die meisten nicht ganz so attraktive Thema Lesen, zu verbinden.

Hier soll zum einen die Integration, von Kindern deren Muttersprache nicht deutsch ist sowie Kindern, denen das Lesen etwas schwerer fällt, in einer Gruppe mit „lesestärkeren“ Kindern und eben verbunden mit dem Spaß an der Bewegung, eine Unterstützung angeboten werden.

Das ganze sollte im Rahmen einer „AG“ angeboten werden und 90 min. wöchentlich sollte das ganze dauern.

Da diese Idee, wie ich fand, sehr

interessant klingt, ich selbst aber nicht, während der üblichen Unterrichtszeiten, zusätzlich 90 Minuten Zeit „freischaufeln“ konnte, habe ich mit Ingo Mierswa, vom FanHaus Otze, darüber gesprochen und da er auch dieses Format interessant fand, haben wir gemeinsam beschlossen diese AG der GS Otze anzubieten. Karen Lindner, die Schulleiterin der GS Otze, war auch gleich begeistert von dieser Idee und zum Glück wurde unsere Bewerbung, für diese besondere AG, auch vom NFV positiv beschieden.

Nach einer kurzen Vorbereitungsphase konnten Ingo und ich dann nach den Sommerferien 2023 mit der AG beginnen und haben schnell festgestellt, dass die Theorie, z.B. durch vom NFV zur Verfügung gestellte „Mustereinheiten“ und die Praxis, mit bis zu 12 Kindern, am Ende eines langen Schultages, nicht 100% übereinstimmen.

Ehrlich gesagt, wird mehr Fußball gespielt als gelesen, aber letzten Endes muss man, wie im richtigen Leben, das Format eben an die Begebenheiten anpassen und das gelingt uns meistens recht gut.

So findet nun diese AG, bei der sowohl Bälle als auch Bücher zum Einsatz kommen, mit Unterstützung



von Dominik, einem FSJler, mittwochs, von mir geleitet, und donnerstags, von Ingo geleitet, mit großem Spaß in der Turnhalle Otze statt.

Nach nun etwas mehr als einem Schulhalbjahr fällt die Bilanz wirklich positiv aus. Es macht Spaß zu sehen, wie die Dritt- und Viertklässler in der Halle mit Spaß und Freude bei der Sache sind und uns auch regelmäßig positive Rückmeldung geben. Ich habe sogar schon ein paarmal gehört „das ist meine Lieblings AG“. Mehr kann man wohl kaum erwarten!

Für weitere Informationen, zu diesem Thema, kann man sich auf der NFV Homepage unter dem Stichwort „Integration“ umschauen.

Thomas Fechner



Spiegeln, Spiegeln an der Wand...

Spiegel in KITA montiert

Gerade noch rechtzeitig, für die finale Vorbereitungsphase der im Mai stattfindenden Tanzshows (Back in Time, am 24./25.05. im Johnny B), wurde heute, am 08.03.2024, eine Spiegelwand im von unseren Tänzerinnen mitgenutzten Bewegungsraum der KITA Otze, fachmännisch durch die Firma Hoffmeister Glasbau, installiert.

Jetzt können nicht nur unsere Tänzerinnen ihren anmutigen Bewegungen den letzten Schliff geben, auch die KITA-Kinder können sich zukünftig an dieser, durch den SV Hertha Otze angeschafften, großen Spiegelwand erfreuen.

Es freut mich sehr, dass wir, trotz der langen Phase der Planung, diese Aufwertung der von uns seit einiger Zeit mitgenutzten Räumlichkeiten umsetzen konnten.



Allen Beteiligten danke ich für die Geduld und Martin für die professionelle Ausführung zu einem attraktiven Vorzugspreis.

Thomas Fechner



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH

**Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61**

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de





Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse, Salami & mehr - www.tiposarda.de

Spezialitäten aus Sardinien & Italien

Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze

Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00

Schiedsrichteransetzungen Q1/2024

Name	Datum	Spielpaarung	Spielklasse	sonstiges
Jörg Heuer	16.03.24	Hannover 96 - 1.FC Kaiserslautern	2. Bundesliga Herren	Chaperon
Wiebke Fischer	27.01.24	1.FC Sarstedt - 1.FC Egestorf-Langreder II	Herren Freundschaftsspiel	Assistentin
	16.03.24	FC Eldagsen - OSV Hannover	Herren Landesliga	Assistentin
Eric Grigoriu	14.01.24	MTV Eintracht Celle - SV Ramlingen-Ehlershausen	Herren Freundschaftsspiel	Assistent
	03.02.24	Hannover 96 II - RB Leipzig	Jugend Bundesliga Freundschaftsspiel	Assistent
	11.02.24	TSV Dollbergen - SV Nienhagen	Herren Freundschaftsspiel	
	08.03.24	JSG Fuhlseland - JSG Hannover Süd	A-Jugend Bezirk	
	10.03.24	SV Ramlingen-Ehlershausen II - Mühlenberger SV	Herren Bezirksliga	Assistent
Corinna Hedt	03.03.24	SC Hemmingen-Westerfeld - HSC BW Tündern	Herren Landesliga	Beobachterin
	24.03.24	TSV Luthé - SC Rinteln	Herren Bezirksliga	Beobachterin

Was ist eigentlich ein(e) Chaperon?

Nachdem ich in den Schiedsrichteransetzungen, die Corinna Hedt, unsere Schiedsrichteroberfrau regelmäßig einreicht, das Wort Chaperon las, war ich neugierig - was bedeutet das eigentlich? Unter einem ersten oder zweiten Schiedsrichter oder einem Beobachter kann man sich etwas vorstellen - aber einen Chaperon kannte ich bis dato nicht.

Daraufhin habe ich Wikipedia bemüht und fand folgendes heraus:

Ein Chaperon (franz. „Anstandsdame“) ist ein Helfer des Anti-Dopingkommissars bei Sportwet-

kämpfen.

Er ist für die Begleitung der zur Anti-Dopingkontrolle geladenen Sportler vom Ende des Sportturniers bis zum Betreten des Dopingkontroll-Lokals verantwortlich. Man erhofft sich dadurch ein noch lückenloseres Kontrollsystem im Kampf gegen Doping. Kritiker halten entgegen, dass der Einsatz von Chaperons nur einen kleinen Teil der Verschleierung von Doping bekämpfe, nämlich die mögliche Manipulation des Urins durch den Sportler vor dessen Abgabe zum

Beispiel durch Einführen von Fremdurin.

Chaperons kamen erstmals im Radsport zum Einsatz [...]. Seit Juli 2007 ist der Chaperon als Begleitperson für fast alle Radsportrennen im Einzugsgebiet des Bund Deutscher Radfahrer vorgesehen. Mit Beginn der Saison 2009/2010 führte der Deutsche Fußball-Bund den Einsatz von Chaperons bei den Spielen der deutschen Fußball-Bundesliga ein.

Wolfgang Frohloff



Hausverwaltung Schäfer
Ringstrasse 3
31275 Lehrte
Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30
www.wohnung-in-lehrte.de



HERTHA
Heimat Kurier Kunde

Wo steht dieses Holzschild?
Es ist nur ca. 6 km +/- von Otze entfernt



Auflösung wie immer im nächsten Kurier.

Die Auflösung aus dem letzten Kurier: Die Gasse ist neben der Arztpraxis Dr. Peil (ehemals Oelze, bzw. Hasemeyer) vom Kapellenweg zur Burgdorfer Straße.

Wir leben Handwerk



Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Nicht ganz so erfolgreiche Rückrunde bei den Volleyballern

Klassenerhalt weiter ungewiss

*Zwei Sätze mehr und wir hätten gewonnen...
GfL war einfach zu stark für uns*

Am 17. Januar waren wir am Maschsee bei der GfL zu Gast. Dieses Mal waren alle Männer dabei, aber bei den Frauen fehlten uns mit Anja und Annika zwei Außenangreiferinnen.

Trotzdem gingen wir motiviert ins Spiel gegen eine junge und gut eingestellte Mannschaft. Doch schon die ersten Annahmen offenbarten unsere Schwäche: klappen im Training die Annahmen ganz passabel haben wir in Punktspielen gerade am Beginn massive Probleme. So waren schnell sechs Punkte weg. Da wir ohne Trainer unterwegs waren (Benni war krank), musste Steffi eine Doppelrolle als Spieler-



trainerin einnehmen und nahm die erste Auszeit. Danach fingen wir uns tatsächlich, und wir erreichten ein 10:10. Ein nicht geahndeter (bzw. weder vom Schiedsgericht erkannter noch vom Gegner zugegebener) Wechselfehler bei der GfL führte zu einer kurzfristigen Unkonzentriertheit auf unserer Seite, die es dem Gegner ermöglichte, davon zuziehen. Auch aufgrund erneuter Annahmeschwächen ging nicht mehr viel, und der Satz mit 25:12 verloren.

Im zweiten Satz spielten wir besser. Wir hatten im ersten Drittel des Satzes sogar eine (kleine) Führung herausgearbeitet. Doch auch

diese haben wir leichtfertig wieder verspielt – es gelang uns kaum am Netz Druck aufzubauen. Dieser Satz ging darum auch mit 25:14 an die GfL.

Jetzt hatten wir nur noch die Chance auf ein Unentschieden, und das wollten wir natürlich erreichen. Uli kam für Corinna ins Spiel, und wir versuchten wieder viel. Und tatsächlich gelangen uns wieder schöne Aktionen: der Block stand meistens, und wenn nicht, wurde der Ball in der Abwehr noch gerettet. Die Angriffe oder mit Auge gelegten Bälle waren auch gut und brachten den Gegner in einen Zweipunkterückstand. Dass die GfLer im Schnitt halb so alt waren wie wir, merkte man dann gegen Ende des Satzes: unseren 16:20-Rückstand hatte Dirk zwar mit einer Aufschlagerie auf 20:20 egalisiert, aber dann war nach einer Auszeit von GfL Ende mit unseren Kräften, und wir mussten leider auch diesen Satz mit 20:25 abgeben.

Fazit der Mannschaft: wir waren immer nah dran, es gab tolle Ballaktionen und Pech war auch dabei. (Über die Fehler in der Annahme muss sich der Trainer jetzt Gedanken machen – den anfangs verschenkten Punkten im ersten Satz hinterherzulaufen ist sehr mühsam. Hier fehlt vielleicht das Mental Coa-

ching, da wir die Technik nach fast 40 Jahren Volleyball draufhaben sollten.)

*Ein Unentschieden, das sich (fast) wie ein Sieg anfühlt
Nach 0:2 noch zurückgekommen*

Am 26. Januar hatten wir unser Heimspiel in Ehlershausen. Richtig gelesen: durch einen internen Tausch mit den Nachbarn haben wir deren Heimspiel bei uns und unser Heimspiel bei denen ausgetragen – verwirrend, aber wenn man sich gut versteht, klappt auch so etwas.

In der großen (aber auch nicht sehr hohen Halle) wurde bei Musik, die nur Anika wirklich gefallen hat, das Warmmachen absolviert, bevor wir in recht guter Besetzung (4 Männer und 5 Frauen waren mitgereist) an den Start gingen.

Doch auch wenn wir gleich in Führung gingen, trat genau das ein, was der Trainer uns eigentlich verboten hatte: den ersten Satz wegzuschenken. Genau das taten wir aber (leider), und der Satz ging mit 19:25 durch zu viele Flüchtigkeitsfehler verloren.

Im zweiten Satz wollten wir es

Fortsetzung nächste Seite

STRAHLEND SCHÖN
DEINE MORGEN- & ABENDROUTINE ZUM TASTING-PREIS



12,90 €

⌚ SCHNELL
💡 EINFACH
🌱 VEGAN

proWIN Beratung
Anna-Lena & Helge Steinecke
Celler Weg 11, 31303 Otze
Tel.: 0 51 36 / 8 01 60 20
Mobil: 0 15 20 / 4 07 38 95
E-Mail: proWIN@fam-steinecke.de

JETZT BESTELLEN



proWIN
natural wellness

natürlich besser machen: schnell waren wir auf 8:1 durch eine starke Aufschlagserie weggezogen. Die Führung konnten wir bis zum 21:19 sogar halten, als wir wegen eines starken Aufschlägers auf der anderen Seite, der für diesen Satz eingewechselt wurde, unsere Auszeit nahmen. Leider schwante uns auf der Bank nichts Gutes: die Körperpannung, die bis kurz vorher in der Mannschaft vorhanden war, fehlte auf einmal völlig. Und so kam es wie es kommen musste: nach 6 starken Aufschlägen und 2-3 erneuten einfachen Fehlern durch uns gewann Ehlershausen den Satz mit 25:21.

Im dritten Satz wechselte der Trainer mutig: unsere Stellerin Suse kam für Anika auf die – für sie eher ungewohnte – „Außenangreiferinnenposition“. Doch dort machte sie ihre Sache richtig gut – gelernt ist halt doch gelernt. Der Satz war nie wirklich in Gefahr, auch wenn sich der Trainer an der Seite manchmal vor Verzweiflung den Kopf halten musste: manches Stellungsspiel auf dem Feld war aber auch wirklich haarsträubend trotz entsprechender Ansagen. Mit 25:20 haben wir den Satz schließlich gewonnen. Die Chance zum Unentschieden und unseren zweiten Pluspunkt der

Saison war gekommen.

Im vierten (und letzten) Satz, da im Hobbybereich maximal 4 Sätze gespielt werden, durfte Suse auf ihre vertraute Stellerinnenposition, und Anika kam zurück auf den Außenangriff. Und auf einmal waren die selbst verschuldeten Fehler weg, als ob es sie in den Sätzen vorher nicht gegeben hätte. Auch die wirklich fieseren Aufschläge des Ehlershäusers konnten uns nicht mehr schocken. Und der Hauptangreifer von Ehlershausen, der in den 3 Sätzen vorher ein Solospiel gemacht hat (80% der Angriffe gingen über ihn), war müde gespielt und brachte kaum noch Druck hinter den Ball. Verdient haben wir den Satz mit 25:18 für uns entschieden.

Fazit: die Aufschlagquote war gut, die Annahme eigentlich auch (bis auf die harten Bögen des oben erwähnten Aufschlägers), der Angriff dafür nicht druckvoll genug. Aber die Stimmung sowohl auf dem Feld als auch auf der stark besetzten Zuschauer- und Ersatzbank war spitze, was auch seinen Teil zum Sieg beigetragen hat.

*Der Knoten ist geplatzt
Ein tolles 3:0 gegen
TSV Wülferode*

Krisensitzung bei den Volleyballern: kein Sieg aus den bisherigen 6 Saisonzielen, Tabellenletzter und nur noch 4 Spiele vor der Brust. Was also tun?

Eine kurzfristig einberufenen Mannschaftsratssitzung ergab als klares Ziel: Klassenerhalt, aber zumindest die Relegation. Kein



direkter Abstieg. Dazu benötigten wir aber aus den letzten Spielen mindestens zwei Siege, zumal es mit 2x Wülferode (Hin- und Rückspiel) und dem Rückspiel gegen Scherenbostel gegen direkte Abstiegs Kandidaten ging. Wie knapp die Tabelle zu dem Zeitpunkt war, kann man am Screenshot gut sehen: bis auf die GfL, die als direkter Aufsteiger feststand, hatte keine Mannschaft mehr als zwei Siege einfahren können – es war also noch (fast) alles möglich.

Am 15. Februar spielten wir dann in eigener Halle gegen Wülferode. Die waren von der Otzer Sporthalle gleich angetan: „Ist ja auch nicht größer als unsere.“ Jetzt wissen wir, worauf wir uns beim Rückspiel einstellen müssen.

Los ging es mit der klaren Ansage des Trainers, dass wir auf dem Feld Spaß haben sollen. Dazu stellte er dann die derzeit vermeintlich stärksten Spieler auf, die auch

Platz	Mannschaft		Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	GfL Hannover V	▲	8	7	23:04	15:01
2	SSV Kirchhorst	Δ	8	2	14:15	07:09
3	TV Ehlershausen		7	2	10:15	06:08
4	SSG Scherenbostel II		6	1	09:12	05:07
5	TSV Wülferode	▽	6	1	10:12	05:07
6	SV Hertha Otze	▼	7	1	08:16	04:10

Tabelle nach dem Wülferodeshinspiel

gleich gut loslegten: schnell führten wir hoch und in einem rasanten Satz mit vielen schnellen Ballwechseln. So konnten wir den Gegner immer auf Abstand halten. Damit ging der erste Satz mit 25:19 an uns. Der Jubel und die Erleichterung auf dem Feld und der Bank waren groß – so ein tolles und harmonisches Spiel gab es lange nicht mehr.

Den Schwung nutzen und im Satz 2 mit unveränderter Mannschaft weiterspielen, war die Devise. Leider konnten wir nicht nahtlos an den 1. Satz anknüpfen. Doch dank geschickt gewählter Auszeiten und Anweisungen von der Bank gelang es uns, den Satz mit 25:21 nach Hause zu bringen. Das Unentschieden war uns schon mal sicher.

Aber natürlich wollten wir mehr. Im dritten Satz gab es einen Doppelwechsel: wir spielten mit Anja und Anni als Außenangreiferinnen, und dafür durfte Reiner nach langer Zeit mal wieder als Steller ran. Und er machte seine Sache richtig gut.



Trotzdem gab es eine schwache Annahmephase, bei der wir Probleme hatten, den Ball kontrolliert nach vorne zu bringen. So gelang es dem Gegner das erste Mal im gesamten Spiel eine hohe Führung (17:12) rauszuspielen. Eine Auszeit hatten wir schon weg, sodass wir die zweite Auszeit jetzt nahmen: Annahmeriegel komplett umstellen, den Ball nach vorne spielen und dann Druck machen. Das war die Ansage. Zum Glück ließ sich die gegnerische Aufschlägerin durch die Auszeit aus dem Konzept bringen, und die nachfolgende schwache Angabe konnten wir nutzen und den Aufschlag zurückerobern. Wir kamen dann auch folgerichtig wieder an Wülferode heran. Trotzdem wogte das Spiel noch ein wenig hin und her, bevor wir bei 24:23 den Satzball nach einem Aufschlag vom eingewechselten Robert, der nur diese eine (bravouröse) Aktion im dritten Satz hatte, verwandeln konnten.

Da hielt es natürlich keinen mehr auf der Bank: die Reservespieler

und Zuschauer standen auf und klatschten die Spieler ab – unserem selbst gesteckten Ziel waren wir einen Schritt nähergekommen.

Fazit: bestes Saisonspiel bisher und das nicht nur wegen des Sieges. Die Aktionen wirkten für alle rund, die Unterstützung von der Bank und die Stimmung auf dem Feld waren immer topp, und an den entscheidenden Stellen hatten wir auch mal das Quäntchen Glück. Wenn es so weiter geht, kann es nur heißen: „Klassenerhalt!“

Auswärtsspiel gegen Wülferode

„Hach, ist das schnucklig hier – genau wie bei uns.“ – Mit exakt diesem Satz haben zwei Otzer unabhängig voneinander die Halle in Wülferode betreten. Und tatsächlich ist sie von den Abmessungen vergleichbar mit unserer Minihalle.

In Wülferode sind wir mit einer ganz starken Mannschaft angetre-

Fortsetzung nächste Seite





Individuelle Fotogeschenke

Tassen / Handtücher / Puzzle / Kissen / Mousepads / Strandflips / Gläser

MediaService Steinecke
 Helge Steinecke
 Celler Weg 11 · 31303 Otze
 01 72 / 172 36 10 · 0 51 36 / 801 60 20



**- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering**

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
 ☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de



Papenburg

Fleischerei & Partyservice



ten, um die letzte Chance zu wahren, den direkten Abstieg zu verhindern. Was uns an Zuschauern fehlte, hatte die Heimmannschaft mitgebracht: 3 Bänke voll mit Supportern, die mit Kuhglocken ihre Mannschaft unterstützt haben.



Trotzdem war unsere Auswechselbank regelmäßig lauter im Anfeuern.

Das Spiel ging für uns super los: Es gab Spielzüge – vor allem über Steffi als Stellerin –, die einer Spitzenmannschaft würdig gewesen wären. So zogen wir schnell davon und konnten den Satz ganz locker mit 25:13 für uns entscheiden.

In den zweiten Satz gingen wir danach natürlich unverändert – wir wollten das Momentum ja nutzen. Das gelang uns direkt am Anfang, als Jakob mit einer 5er-Aufschlagserie uns auf 5:0 brachte. Danach wogte das Spiel immer ein wenig hin und her, und Wülferode kam ran. Als es am Ende knapp wurde, bekamen wir keinen Druck mehr auf den Ball, und Wülferode gewann den Satz ganz knapp mit 25:23.

Vor dem dritten Satz wurde unser Trainer Benni mutig und stellte gleich auf drei Positionen neue Leute auf: statt 3 Männern im Angriff stellte jetzt Reiner, und die Außenangriffe wurden von Anika und Anja übernommen. Dirk, der endlich mal wieder dabei sein konnte, und Robert übernahmen die Mitte, und Steffi blieb als Stellerin auf dem Feld. Der Satz war wieder sehr gut. Dank Reiners Zustellaktionen und Anja als Sprinttalent, die Bälle aus allen Ecken kratzte, gewannen wir ihn wieder locker mit 25:14. Der Mut des Trainers war belohnt worden.

Der vierte Satz musste jetzt entscheiden: hopp, (wir gewinnen mit 3:1) oder flopp, (wir spielen nur unentschieden). Wieder führten wir anfangs, doch Wülferode wollte und musste zeigen, dass sie auch nicht absteigen wollen. Also gaben sie alles, und tatsächlich führten sie auf einmal mit 20:17 und 22:20. Das sorgte auf der Zuschauerbank für



gute Stimmung, und die Kuhglocken kamen zum Einsatz. Doch es gelang uns wieder ranzukommen, nachdem Jakob für den erschöpften Robert die für ihn eher ungewohnte Mittelposition eingenommen hatte. 22:22 und 23:22 für uns – ein ganz enges Ding. Die Otzer Bank schrie sich die Seele aus dem Leib, um gegen die Kuhglocken anzukommen. Und tatsächlich reichte es dann mit 25:22 für uns, und die Erleichterung brach sich Bahn. Auch wenn wir noch nicht gerettet sind (dafür müssen wir auch das letzte Spiel gegen SSG gewinnen), war das nach der Schmach gegen Kirchhorst ein erster rettender Schritt.

Die Wülferoder waren komplett fertig und lagen teilweise wie frustrierte Fußballspieler nach einer unglücklichen Niederlage auf dem Rücken auf dem Feld und stierten



an die Hallendecke.

Fazit: so spielt kein Tabellenletzter, und jetzt glauben wir an uns – auch wenn beim letzten Spiel wieder einige Leistungsträger fehlen werden.

*Ein ganz starker zweiter Satz reichte nicht
Klassenerhalt weiter ungewiss*

Am 7. März hatten wir das letzte reguläre Spiel der aktuellen Volleyballsaison gegen die SSG aus Scherenbostel. Eigentlich sollte das eine leichte Aufgabe sein, da wir schon in deren Halle gut dagestanden hatten.

Doch leider ging es im ersten Satz schon nicht gut los: die Scherenbosteler überrollten uns und konnten mit 25:14 gewinnen.

Da wir den Abstieg aus eigener Kraft nur mit einem Sieg verhindern konnten, mussten wir jetzt also die nächsten drei Sätze gewinnen. Und der zweite Satz war richtig gut: hochklassige Ballwechsel, Motiva-

tion auf dem Feld, tolle Aktionen: wir belohnten uns mit einem 25:19.

Im dritten Satz führte die SSG schnell, bevor wir auf 12:12 ausgleichen konnten. Doch was dann passierte, passte zu den schlechten Spielen der Saison: keine Annahme kam mehr zum Steller, dadurch kein Druck durch den Angriff und als Folge zog die SSG wie ein ICE vorbei: mit 25:17 war der Satz verloren.

Da wir wenigstens ein Unentschieden erreichen wollten, um der Saison einen halbwegs versöhnlichen Abschluss zu verpassen, motivierte uns der Coach noch einmal. Aber leider vergeblich: irgendwie war an dem Abend der Wurm drin und auch diesen Satz gewannen die Scherenbosteler mit 25:17.

Aktuell sind wir Tabellenvorletzter und können uns durch die Relegation hoffentlich in der Klasse halten. Die genaue Endtabelle steht noch nicht fest, da zum Redaktionsschluss noch ein Nachholspiel ansteht.

Fazit: eine (beinahe) komplett verkorkste Saison mit zu vielen



leichtfertig vergebenen Chancen und der großen Möglichkeit, nächste Saison alles besser zu machen.

Wolfgang Frohloff

Wir haben eine Neue im Team

Herzlich Willkommen Corinna

Die Suche nach neuen MitspielerInnen fällt derzeit allen Volleyballabteilungen in der Region schwer. Umso stolzer kann die Otzer Volleyballabteilung mit Corinna einen Neuzugang vermelden, der sowohl sportlich als auch menschlich sehr gut ins Team passt!

Der Hertha Kurier hat die Gelegenheit genutzt, am Rande des Trainings mehr von Corinna zu erfahren:

Hertha Kurier (HK):

Hallo Corinna! Schön, dich hier in Otze bei den Volleyballern begrüßen zu dürfen! Erzähle doch bitte unseren Lesern kurz etwas über dich!

Corinna:

Gerne! Ich bin 37 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Mann und meinem kleinen Sohn in Hänigsen. Mein Lehramtsstudium absolvierte ich in Stuttgart, für mein Referendariat hat es mich dann aber wieder in die alte Heimat gezogen. Inzwischen bin ich als Förderschullehrerin in zwei Grundschulen in Peine unterwegs. Wenn ein Kind Schwierigkeiten im Schreiben, Lesen

oder Rechnen hat, schaue ich also wo die konkreten Probleme liegen könnten. Anschließend berate ich die jeweiligen Lehrkräfte, wie sie es im Unterricht unterstützen können oder spreche mit den Eltern über häusliche Übungsmöglichkeiten. Natürlich fördere ich Kinder auch selbst direkt im Unterricht oder in Kleingruppen. Zudem bin ich Schulbuchautorin. Ganz neu herausgekommen ist zum Beispiel ein Lesebuch der Lehrbuchreihe Karibu für Klasse 2, an

dem ich mitgearbeitet habe.

Ich freue mich jetzt aber auch sehr, hier in der netten Runde meinem Hobby wieder nachgehen zu können!

HK:

„Wieder“ nachgehen zu können? Hastest du schon mal Berührungspunkte zum Volleyball?

Fortsetzung nächste Seite



Christian Herburg
Immobilienmakler (IHK)
Sachverständiger für
Immobilienwertermittlung (IHK)

Die erste Wahl für Immobilien in Ihrer Region

Sie möchten eine Immobilie sicher und bequem kaufen oder verkaufen, wissen aber nicht genau wie Sie vorgehen sollen? Dann sind wir Ihr zuverlässiger Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Sie!

☎ 0176/ 72340623 🌐 www.h-immobilien.de ✉ c.herburg@h-immobilien.de

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster und Türen
auch Kunststoff und Alu

Treppenbau

Innen- und Außenbau - Möbel

Photovoltaikanlagen

Balkonkraftwerke

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 5477 • Telefax (05136) 5007 • Whatsapp +4951365477
www.Otto-Raguse.de • RaguseGmbH@htp-tel.de

Corinna:

Ja, ich spiele seit gut 20 Jahren Volleyball – allerdings durch Schwangerschaft, Mutterdasein und Umzug mit längeren Pausen dazwischen.

HK:

Das hört sich nach viel Erfahrung an! Hast du auch schon andere Sportarten ausprobiert?

Corinna:

Alle reaktionsschnelle Ballsportarten machen mir sehr viel Spaß. Neben Badminton habe ich auch regelmäßig Korbball und Squash gespielt und da meiner Mitspielerin gerne die Bälle um die Ohren gefeiert.

HK:

Trotzdem hast du wieder zu deiner Liebessportart zurück gefunden. Nun gibt es ja einige Sportvereine in der Region, aber nicht alle bieten Volleyball an. Wie bist du ausgerechnet zum SV Hertha Otze gekommen?

Corinna:

Ja, das ist richtig. Nach unserem Umzug 2018 aus Laatzen hierher musste ich mit Bedauern feststellen, dass es in Hänigsen keine Volleyballsparte gibt. Darum habe ich dort in einer ebenso illustren Runde wie bei euch mit dem Badmintonspielen begonnen. Beim Badmintontraining habe ich einmal mein Bedauern über das Fehlen einer Volleyballsparte in Hänigsen geäußert. Daraufhin gab mir ein Mitspieler den Tipp es mal in Otze zu versuchen. Nach ein paar Klicks im Internet habe ich die entsprechenden Kontaktdaten gefunden und gleich eine Mail geschrieben. Dann ging alles ganz einfach und unkompliziert und ich konnte meine Volleyballschuhe zum Schnuppertraining schnüren.

HK:

Nun kommst du ja nicht direkt aus Otze. Hast du trotzdem schnell Anschluss im Team gefunden?

Corinna:

Hier im Team sind alle super freundlich und aufgeschlossen. Gerade am Anfang kamen viele MitspielerInnen auf mich zu und haben aktiv das Gespräch gesucht und mich mit einbezogen. Während des Trainings wird außerdem viel gelacht und sich gegenseitig unterstützt. Auch über Fehler wird kein großes Aufheben gemacht, viel mehr gibt es aufmunternde Worte und Gesten. Da fällt es einem wirklich nicht schwer, sich willkommen und heimisch zu fühlen.

HK:

Als Lehrerin wärst du ja prädestiniert, die bunte Truppe auch als Trainerin zu leiten, oder?

Corinna:

Oha! Dass überlasse ich dann doch lieber den Anderen. Zumal es im Team schon mehrere Pädagogen gibt (lacht). Mit Benni leitet ja im Moment ein kompetenter Trainer die Übungsstunden und macht das wirklich sehr gut!

HK:

Aber dann hast du dir bestimmt eigene sportliche Ziele gesetzt?

Corinna:

Sportliche Ziele? Eindeutig die Teilnahme an der nächsten WM (lacht)! Nein, kleiner Scherz. Ich fände es gut, wenn ich beim Block höher als 3 cm springen könnte (sofern wir irgendwann einmal einen Doppelblock einbauen werden). Außerdem wäre es klasse, wenn die Bälle bei meinen Angaben konstanter ins gegnerische Feld fliegen würden, anstatt mal wieder eine Kaffeepause auf unserer Seite einzulegen.

HK:

Was gefällt dir am Verein, insbesondere an der Volleyballabteilung in Otze denn noch besonders?

Corinna:

Vor allem, wie schon erwähnt, der Zusammenhalt im Team. Darüber



hinaus hatte ich in der Vergangenheit bei meinen vorherigen Vereinen kaum Techniktraining. Die meisten meiner Mannschaften gaben dem eigentlichen Spiel den Vorzug vor einem vermutlich nicht so motivierenden und vielleicht auch ein bisschen anstrengenderem Training. Nichtsdestotrotz hat es mir jedes Mal sehr viel Spaß gemacht, auch wenn ich so kaum die Möglichkeit hatte mein Spiel auszubauen. Umso mehr freue ich mich, dass wir hier in Otze eine gute Balance zwischen Technik und Spiel gefunden haben. Und im Sommer können wir das gute Wetter auf dem vereinseigenen Beachvolleyplatz nutzen! Das ist eine prima Abwechslung für die Hallenzeiten im Winter!

HK:

Wie wir wissen, sucht das Team dringend Nachwuchs bzw. Verstärkung. Was gibst du allen anderen interessierten VolleyballerInnen mit auf den Weg, die sich bisher nicht getraut haben, den Weg in die Otzer Halle zu nehmen?

Corinna:

Wenn nicht jetzt, wann dann? Mach es und trau dich. Jeder ist willkommen – ob Anfänger oder Vollprofi, ob jung oder junggeblieben, ob groß oder klein. Egal, wir freuen uns auf dich und deine Stärken.

HK:

Vielen Dank Corinna! Dann wünschen wir dir weiterhin viel Spaß auf dem Weg zur WM und für die Beachsaison immer eine Handbreit Sand unter den Füßen!

Für den HK: Robert Wenzel



Wir suchen und wir brauchen dich!

Falls du wie Corinna eine neue oder andere sportliche Herausforderung suchst und Donnerstagabend Zeit hast, wären die Mixed-Volleyballer froh, dich begrüßen zu dürfen. Neben einer tollen Mannschaft mit guter Stimmung erwartet dich auch ein exklusives Interview für den Hertha Kurier. Außerdem im Sommer der gepflegte Strand von Otze, auf dem wir regelmäßig beachen.

Waren es in früheren Zeiten häufig Spielerinnen, die in den Mixed-Mannschaften fehlten, sind es aktuell die Männer (was mit dem Altern zu tun haben könnte).

Wir freuen uns auf jeden Fall auf Zuwachs beiderlei Geschlechts und hoffen, dich bald bei einem unverbindlichen Schnuppertraining begrüßen zu dürfen.

Komm' gerne einfach vorbei oder melde dich vorher bei unserem Abteilungsleiter Robert Wenzel (volleyball@sv-hertha-otze.de).

Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage am 6. April 2024

Hallo liebe Mitglieder,
die Tennisanlage erwacht wieder aus dem Winterschlaf. Wir laden daher alle Mitglieder der Tennisabteilung zu einem Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage am Samstag, den 6. April von 9:30 bis 12:00 Uhr ein.

Folgende Arbeiten stehen an:

- Steine von den Linien entfernen
- Beregnungsanlage anschließen
- Blockhaus reinigen
- Außenanlage säubern
- Laub harken



Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Heiko Rethfeldt

HK-Online:



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN REHA PRÄVENTION WELLNESS Tel. 0 50 85 - 17 11 M. Schönfeld & H. Kaiser Termine auch abends! Ramlinger Str. 25a 31303 Ehlershausen	KRANKENGYMNASTIK PHYSIOTHERAPIE MANUELLE LYMPHDRAINAGE MASSAGE MED. TRAININGSTHERAPIE ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE VIBRATIONSTRaining FÜßREFLEXZONENMASSAGE NATURMOORPACKUNGEN UND ROTLICHT KINESIOTAPE FUNKTIONSTRaining KURSANGEBOTE HAUSBESUCHE
---	--

Der Countdown läuft

Bastelaktion für die Show

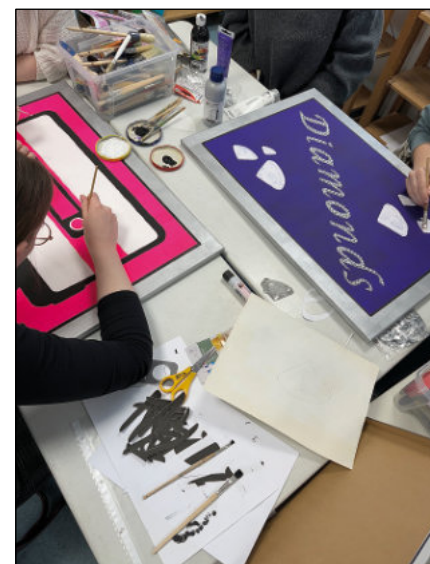
Nun ist es nicht mehr sooo lange hin, bis wir im Mai 2024 endlich mit unserer neuen Show auf der Bühne stehen dürfen. Die letzten Monate sind bekanntlich immer die intensivsten, und somit ging es nun schon langsam los, sich über Deko und Requisiten Gedanken zu machen. Nach vielen Ideen und Diskussionen wurden wir uns über die Nummerngirl-Präsentation und über die Wanddekoration einig. Außerdem brauchten zwei Gruppen auch noch neue Schilder mit ihrem Gruppennamen. So hatten wir einige Baustellen, an denen sich etwa 16 Freiwillige über ca. 4 Stunden lang in einem Klassenraum der Grundschule beschäftigt haben.

Der Einkauf war vorher schon gut geplant, und alles Material stand



getanzt hat. Auch für Snacks war gesorgt. Die Zeit verging wie im Flug, und doch haben wir nicht ganz alles geschafft. Außerdem ging uns leider zum Ende hin das Glitzer aus, sodass nachbestellt werden musste und die Plakate und Schilder zur Fertigstellung von einigen mit nach Hause genommen wurden. An so einem Basteltag fällt ganz schön viel Dreck und Müll an (wobei man Glitzer nicht als Dreck zählen kann), daher war auch das Aufräumen nicht mal eben in fünf Minuten erledigt. Es hat trotz allem Spaß gemacht und die Vorfreude erhöht. Wir dürfen gespannt sein, wie das Ergebnis schlussendlich auf der Bühne und im Saal aussehen wird.

Sarah Welge



Spielberichte und Ehrungen

TTC News

Für unsere 1. Herren spitzt sich die Lage langsam zu. Es sind noch 3 Spiele zu spielen, und wir stehen immer noch auf einem Abstiegsplatz. Wir konnten zwar überraschend gegen Thönse und Burgwedel gewinnen, außerdem auch gegen Dollbergen, aber in Ilten haben wir leider versagt. Auch wenn wir mit Ersatz antreten sind, hat hier niemand so richtig überzeugend gespielt. Wir müssen uns langsam mit dem Abstieg anfreunden.

Ganz im Gegensatz die 2. Herren, sie stehen an zweiter Stelle. Die Tabellenführung büßte man ein, weil in Hänigsen das erste Spiel verloren ging. Der Aufstieg ist aber immer noch möglich. Festzuhalten wäre hier das super, super Spielverhältnis von Ole Sievers – 17:1. Besser geht es fast nicht.

Unsere 3. Mannschaft steht im Moment ebenfalls auf dem 2. Platz. Auch hier ein hervorragendes Ergebnis. Wir sind gespannt, wie die Tabelle am Ende aussieht.

Bei unserer Jahreshauptversammlung konnte der Vorsitzende Hartmut Jung leider nur 12 Personen begrüßen (Ein paar mehr hätten es schon sein können). Diese 12 Mitglieder erfuhren aber, dass 2 Trainerlizenzen verlängert wurden, es 6 neue Mitglieder gibt und dass der Verein sehr gesund ist. Des Weiteren wurde beschlossen, dass ein Eingabegerät für die Spielerfassung in der Halle angeschafft wird und auf allgemeinen Wunsch auch das traditionelle Essen nach der Versammlung wieder eingeführt werden soll. Da werden wir uns etwas Schönes ausdenken. (Evtl. kommen dann wieder mehr zur Versammlung).

Ein schöner Tagesordnungspunkt war die Ehrung einiger Mitglieder:

- Jürgen Kuckuck wurde für 60 Jahre TTC geehrt (konnte leider nicht kommen).
- Paul Friedrich wurde für 50 Jahre TTC geehrt.
- Außerdem wurden für 25 Jahre TTC Maik Steinbach und Alexander Jung (z.Zt. im Ausland) geehrt.

Hartmut Jung



Ehrung Maik Steinbach



Ehrung Paul Friedrich



TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



tischtennis@ttcotze.de

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene
Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene
Fr. 18 - 19 Uhr Jugendtraining



https://ttcotze.de

Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898



Wir suchen Verstärkung:

(auch als Quereinstieg möglich)
Koch (m/w/d)
Küchenhilfe (m/w/d)
Reinigungshilfe (m/w/d)

Tel.: 05085/98980
www.hotel-baehre.de

Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Kinderturngruppen werden getauft!

Eigene Namen und Logos

Aktuell haben wir drei Altersklassen im Bereich des Kinderturnens. Angefangen mit den Kleinsten, die gerade krabbeln können, bis hin zu den Größten, die in die Grundschule kommen. Zudem bekommen alle Gruppen ein eigenes Logo, welches zum Beispiel auf Aushängen mit abgedruckt wird.

Unsere Kleinsten sind unsere „Krabbelkäfer“. Hier sind alle Kinder vom Krabbeln bis zwei Jahre herzlich willkommen. Unsere Turnstunde ist immer mittwochs um 15:30 Uhr, Treffen ab 15:15 Uhr.

Unsere „Mittlere Gruppen“ sind die „Kletteraffen“ und „Springfrö-

sche“, gedacht für Kinder zwischen zwei und vier Jahren mit den Eltern zusammen als Eltern-Kind-Turn-Gruppen. Treffen ist hier dienstags bzw. donnerstags um 15:15 Uhr, bevor es dann jeweils um 15:30 Uhr losgeht.

Und dann gibt es noch unsere „Großen“, die „Turntiger“ im Alter von vier bis sechs Jahren, die dienstags im Anschluss zu den „Kletteraffen“ um 16:30 Uhr in die Turnhalle dürfen. Hier sind dann die Kinder erstmals ohne Eltern oder Großeltern im Verein unterwegs.

Helge Steinecke



Kinderturnen bekommt eine neue Gruppe

Geturnt wird jetzt auch donnerstags

Der Andrang auf die Dienstagsgruppe bei den Zwei- bis Vierjährigen ist so groß, dass die Halle an ihre Grenzen stößt. Mit aktuell ca. 40 anwesenden Kindern plus deren Eltern oder Großeltern ist es nicht nur eng in der Halle, auch muss man immer wieder warten, bis die einzelnen Stationen frei geworden

sind. Um dieses wieder zu entspannen, gibt es seit März eben zwei Gruppen, sodass sich die Eltern entscheiden können, ob sie lieber dienstags oder donnerstags zum Turnen mit den Kindern gehen möchten. Hierbei soll es kein hin und her zwischen den Gruppen geben, damit die Gruppengröße

besser geplant werden kann. Wir rechnen damit, dass nach dem Einspielen sich in beiden Gruppen 25 – 30 Kinder aufhalten, da aktuell auch einige nicht kommen, denen es zu eng geworden ist.

Helge Steinecke

Ein gutes Ergebnis des C-Lizenz-Lehrgangs

Netzwerken im Kinderturnen

Letztes Jahr hatte Helge seine C-Lizenz absolviert, und in diesem Rahmen gab es auch eine Hausaufgabe in Form einer Gruppenarbeit. Das daraus resultierende Vierergerüst dachte sich, auch nach dem Lehrgang im Kontakt zu bleiben und sich alle halbe Jahre bei einem oder einer zu treffen, um sich über die aktuelle Situation auszutauschen, Ideen für die Gestaltung der Übungsstunden zu teilen und natürlich um Kontakt zu halten.



Im Februar war es wieder soweit. Diesmal war Jens vom SC Vorwerk bei Celle Gastgeber für die kleine Runde. Bereits um 10:00 Uhr war das Treffen in Celle angesetzt. Jens führte seine Kollegen durch die Celler Innenstadt, den französischen Garten und zeigte auch anschaulich, wie hoch das Wasser

gesteckt und die Ideen für einen Parcours gesammelt. Helge holte hier seine gesammelten Werke für die Aufbauten heraus und zeigte, was in Otze so alles aufgebaut wird. Kombiniert mit der Rutsche ins Bällebad und dem Barrenaufgang von Moni baute Helge das „Lüneburger Gestege“ in den Parcours ein, und als Verbindung wurden dann noch Stepper und Sprungbretter verwendet. Dieser Parcours wurde gleich am folgenden Dienstag in den Übungsstunden aufgebaut. Und auch hier kam dieser bei den Kindern super an.

Als weitere Station wurde eine Kletterwand mit den Tauen aufgebaut. Hier kann man aus 1,60 m Höhe auf eine Weichschaummatte springen. Was für die Kleinen zu Beginn als große Herausforderung aussah, wurde schnell zu einem „heiden“ Spaß.

Gegen 15:00 Uhr war dann tatsächlich alles soweit aufgebaut, und Jens öffnete die Türen, und es kamen einige Kinder vorbei, die beim SC Vorwerk auf der Warteliste



stehen und zu einem „Probetraining“ vorbeikommen durften. Zudem kam Anna mit Timo vorbei, die für Hertha die Stationen auf Herz und Nieren prüften.

Gegen 17:00 Uhr verabschiedeten sich die Kinder, und es ging ans Abbauen. Im Anschluss durfte, wer wollte, noch eine Runde Tischtennis spielen. Den Tag ließ dann die Gruppe mit Anna und Timo beim örtlichen Griechen ausklingen. Das nächste Treffen wurde festgelegt, und im August geht es nach Alfeld zu Moni.

Helge Steinecke



rund um das Celler Schloss im vergangenen Jahr stand. Mittags kehrte die Runde dann beim Italiener ein und stärkte sich für den Nachmittag, wo es dann nach Vorwerk in die Turnhalle ging.

Als erstes durfte Jens auch hier das vorhandene Material vorstellen. Dann wurden die Köpfe zusammen

≡

D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370

**Pflasterarbeiten in Beton
und Naturstein, Tiefbau,
Abbrüche, Transporte
und Containerdienst**

Schnelldienst

Schließanlagen GmbH

Vor dem Celler Tor 73
 31303 Burgdorf

www.cssbu.de - Telefon: (05136) 977483

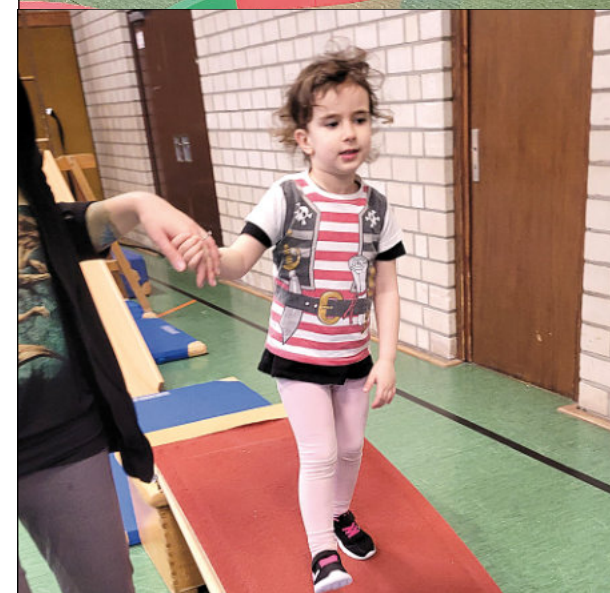
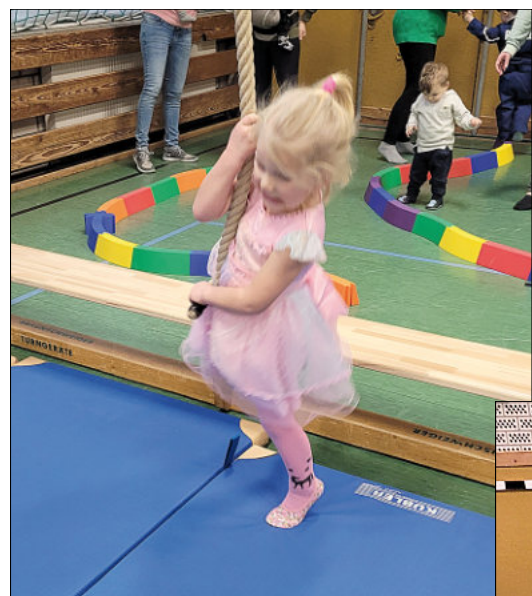
Ein bunter Haufen in der Halle

Fasching beim Kinderturnen

Freudestrahlend ging es am Dienstag, den 13. Februar, in die Turnhalle, denn es war Fasching, und die Kinder durften sich verkleiden. Wer mochte, zog sich ein Kostüm an, in dem man dennoch gut turnen kann. Neben Feuerwehr und Polizei waren auch wieder Superhelden mit am Start. Auf dem

Programm stand wieder viel Spiel und Spaß für die Kleinen, mit und auch ohne Kostüm.

Helge Steinecke



Jahreshauptversammlung, Wintermajestäten, Jahresabschlussschießen

Bericht der Otzer Schützen

Jahreshauptversammlung - Wahl der Ersten -

Im Januar fand unsere alljährliche Generalversammlung statt. Auf Grund spannender Themen hatten wir volles Haus. Nachdem alle formalen Punkte abgearbeitet waren, kam bereits ein Höhepunkt der Versammlung: Die Wahl der Ersten.

Zur Freude aller Anwesenden wurde Maik Heuer als 1. Vorsitzender für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Bereits im Vorfeld war bekannt, dass Doris und Rüdiger Günther ihre Ämter nicht weiter ausüben möchten.

Doris Günther wurde 1988 zur 1.



Blumen zum Dank für Doris Günther

Damenleiterin gewählt und führte seitdem durchgehend die Abteilung. Große Fußtapfen, die es zu füllen galt. Bei der abteilungsinternen Versammlung im Januar 2024 wurde Sonja Prieß durch die Damen in das Amt gewählt.

Außerdem hatte Doris das Amt der 1. Schießsportleitung inne. Nach einstimmiger Wahl darf nun Jörg Heuer den Titel des 1. Schießsportleiters tragen.

Rüdiger Günther hatte die Finanzen fest im Blick. Doch nach über 20 Jahren im Amt des 1. Schatzmeisters übergab er es an die neu gewählte 1. Schatzmeisterin Doris Vollbrecht.

Vielen Dank für viele Jahre Vereinsarbeit, und herzlichen Dank an unsere neuen und wiedergewählten Ersten. Viel Erfolg für die Vereinsarbeit.

Ein weiterer Höhepunkt war der Tagesordnungspunkt: Mitgliederbeiträge.

Der Vorstand stellte eine neue Beitragsstruktur vor. Außerdem kommt auch der Schützenverein nicht um eine Erhöhung der Beiträge rum.

Dieses wurde durch die Versammlung gut aufgenommen, und der neue Aufbau der Mitgliedsbeiträge wurde mit großer Mehrheit der Anwesenden angenommen. Die Umsetzung findet zum 01.01.2025 statt. Alle Mitglieder werden zeitgerecht darüber schriftlich informiert.

Jahresabschluss-Schießen und Wintermajestäten 2024

Am 09. März kamen wir zusammen, um unsere diesjährigen Wintermajestäten zu proklamieren.

Der gemütliche Abend startete mit einem leckeren Essen der Fleischerei Papenburg.

Gut gestärkt zeichnete der 1. Schießsportleiter Jörg Heuer unsere Schützinnen und Schützen mit den von Ihnen errungenen Schießauszeichnungen, Vereinsmeistern und Winterpokalen aus.

Anschließend wurden die Winter-Majestäten proklamiert.

Auch in diesem Jahr wurden super Teiler geschossen, auf die die neuen Majestäten sehr stolz sein können.

Jugend- Winterkönig 2024 mit einem 15,0 Teiler darf sich Harald Squarra nennen.

Bei den Herren legte der neue Winterkönig die Messlatte für seine Konkurrenten zu hoch. Der Teiler von 7,2 war nicht mehr einzuholen, und somit ist Sven Prieß der Winterkönig 2024.

Bei den Damen wurde schon am ersten Schießabend ein Ergebnis vorgelegt, was nicht mehr einzuholen war. Doris Vollbrecht glänzte mit einem 10,1 Teiler und ist Damen-Winterkönigin 2024.

Wie in jedem Jahr ist die Freihand-Kette auch in diesem Jahr sehr gefragt gewesen.

Den besten Teiler schoss Maik Heuer und ist nun Freihandkönig 2024.

Mit einem dreifach „Gut Schuss“



Vereinsmeister 2023
Es fehlen: Arne Scholze, Ole Bartels, Simon Prieß, Gisela Dralle, Sven Prieß, Sylvia Nietmann

haben wir die Majestäten in ihrem neuen Amt willkommen geheißen.

Beim Jahresabschluss-Schießen darf natürlich das Schießen nicht zu kurz kommen.

Es wurde der „Er + Sie Pokal“



Winter-Majestäten 2024, es fehlt Sven Prieß



Er+Sie Pokalsieger: Reiner Lüssenhop und Corina Höfner



Winter-Pokalsieger 2023
Es fehlen: Arne Scholze, Ole Bartels, Henrik Scholze, Sven Prieß

ausgeschossen. Die Herren bekamen eine zugeloste Dame an die Seite, und zusammen wurde versucht, mit 5 Schuss das bestmögliche Ergebnis abzuliefern.

Es war sehr spannend, und tolle Ergebnisse wurden geschossen.

Als bestes Team siegten Corina Höfner und Reiner Lüssenhop mit einer Gesamttringzahl von 97 Ring. Ganz knapp vor Doris Vollbrecht und Jörg Heuer mit einer Ringzahl von 96.

Der gelungene Abend mit tollen Gesprächen, viel Spaß und erfolgreichen Schütz*innen endete erst spät in der Nacht.

Herzlichen Glückwunsch an alle Pokalsieger und Majestäten!

Sonja Prieß



Die neuen 1. (v. l. n. r.)
Haus- u. Platzwart Reiner Lüssenhop
1. Schatzmeisterin Doris Vollbrecht
1. Schriftführer Henning Vollbrecht
1. Schießsportleiter Jörg Heuer
1. Damenleiterin Sonja Prieß
1. Vorsitzender Maik Heuer
1. Jugendleiterin Doris Günther

Terminkalender Schützenverein

10.-12. April 2024
05. Mai 2024
07.-09. Juni 2024

Dorfpokal-Schießen
Mehrkampf
Schützenfest 2024

Jeden Montag, 17 Uhr
Jeden Montag, 19 Uhr
Jeden Freitag, 20 Uhr

Kinder- und Jugendschießen
Damen-Schießabend
Schießabend für alle

Die einzelnen Termine findet ihr auch unter www.otzenia.de
- Alle Angaben ohne Gewähr -

Winterpokale 2024

LG Aufl. Damen 1 - Sen. 0	Sonja Prieß	293 Ring
LG Aufl. Damen Sen. 1-2	Sylvia Nietmann	283 Ring
LG Aufl. Damen Sen. 3-5	Doris Günther	282 Ring
LG Aufl. Herren 1 - Sen. 0	Sven Prieß	292 Ring
LG Aufl. Herren Sen. 1-2	Jörg Heuer	299 Ring
LG Aufl. Herren Sen. 3-5	Reiner Lüssenhop	279 Ring
Winterplakette Freihand	Maik Heuer	321 Ring
Sportschützenpokal	Jörg Heuer	264 Ring
LPI Da. + He. 1 - Sen. 2	Andre Buckschun	335 Ring
LPI Da. + He. Sen. 3-5	Reiner Lüssenhop	329 Ring
Winterpokal Jugend	Ole Bartels	197 Ring
Winterpokal Junioren	Sophie Prieß	294 Ring
Winterpokal Schüler Lichtpunkt	Simon Prieß	160 Ring



Wir leben Sport, Gemeinschaft, Gesellschaft und Tradition.
Schießsport mit Luftgewehr/-pistole und
Lichtpunktgewehr für Kinder unter 12 Jahren.

Otzer Mehrkampf am 05. Mai 2024

Kontakt
www.otzenia.de

Altes Feuerwehrhaus bekommt ein Nest aufs Dach

Jetzt fehlt nur noch der Storch



Die Otzer Rentnerband hat mit Hilfe der NABU-Mitarbeiter Kleinschmidt und Zander auf dem Schlauchturm des alten Feuerwehrhauses das Storchennest erneuert.

Bei diesem "Arbeitseinsatz" am 27. Februar war der Kranservice Matthies aus Ramlingen mit einem Autokran gekommen, um das neue Nest auszutauschen.

Das im Durchmesser 1,30 m große Nest besteht aus Korbweide und ist zu Beginn ca. 100 kg schwer. Das Nest kann, wenn es ein paar Jahre "benutzt wird", bis zu zwei Tonnen wiegen.

Die Kindergartenkinder staunten am Fenster nicht schlecht, als die Arbeiten begannen. Am Nest sollen die weiße Farbe an der Außenverkleidung und Pferdemist im Innern nun dafür sorgen, dass es als brauchbare Nistmöglichkeit wirkt und Wärme spendet - und der Storch seinen Weg zurück nach Otze findet.

Friedhelm Döbel



Damals vor 20 Jahren

Im Hertha-Kurier berichtet:

Die Grundschule Otze Am Heeg hatte im Jahr 2004 ihr 50jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wurde am 8. Mai im „Gasthof ohne Bahnhof“ ein Schulball gefeiert.

Die Beschriftung der Überdachung neben dem Stübchen wurde durch Hendrik Rutten fertiggestellt und von Willi Vorlops Firma Novo-Bauplan finanziert.

Am 5. Februar 2004 wurde zu Beginn der Ortsratssitzung durch den damaligen Stadtdirektor Leo Reinke die beiden Otzer Frau Foitlinski (für die Gestaltung des neuen Schildes an der Verwaltungsstelle Otze) und Adolf Meinecke (stellvertretend für die gesamte Rentnerband) für den ehrenamtlichen Einsatz (z.B. Otzer Woche, Altenteilerhaus, Osterfeuer und und und) geehrt.

Peter Müller

Fahrräder
und viel mehr




Inh. Joachim Kelb Zweiradmechanikermeister
Schmiedestraße 48-49 Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

Dieses Jahr war nicht so viel Müll wie in den Vorjahren

Otze putzt sich raus

Am 09.03.2024 war es wieder so weit: Otzerinnen und Otzer fanden sich am Lindenbrink ein, um Otze vom Müll zu befreien. Diesmal waren es 83 HelferInnen - ein neuer Rekord! Besonders erfreulich war die Teilnahme vieler Kinder und Jugendliche sowie - neben vieler treuer HelferInnen, einige Erwachsene, die zum ersten Mal dabei waren. Mit Tüten und Wegeplänen ausgestattet zog man in Kleingruppen pünktlich um 10 Uhr los und kam mit gefüllten Müllsäcken gegen 12 Uhr wieder am Lindenbrink an. Bei Sonnenschein machte das Müllsammeln gleich noch mehr Spaß. Erfreulich war, dass in diesem Jahr nicht so viel Müll herumlag, wie in den letzten Jahren.

Mit einem leckeren Eintopf und Würstchen sowie Getränken konnten alle HelferInnen vor dem Feuerwehrhaus abschließend zusammensitzen. Vielen Dank an alle, die in diesem Jahr bei der Müllsammelaktion mitgeholfen haben!

Corina Höfner



WENN wir uns
räumlich verändern,
DANN bleibt alles
andere wie gewohnt.

Die Kartons sind gepackt und wir freuen uns Sie ab dem 01.03. in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Wesche & Ohlhoff OHG
Lise-Meitner-Str. 14 31303 Burgdorf
Tel. 05136 5679
vgh.de/wesche_ohlhoff_burgdorf@vgh.de
Instagram die_vgh_burgdorf

Finanzgruppe

UMZUG
01.03.

VGH
fair versichert

Die erste Wiederauflage nach Corona fand am 16. Februar 2024 statt

Der Sieger-Pokal wurde wieder aus Otze entführt

Auch ohne Corona gab es wieder Absagen, aber die eine Skatspielerin und die 17 Skatspieler hatten „meistens Spaß bei den Spielen“ es sei denn, ein sicher geglaubtes Blatt wurde umgebogen.

Die Messlatte, die der Gewinner aus 2020 gelegt hat, war sehr hoch. Ingo Mierswa gewann damals mit 2079 Punkten.

Gerald und ich hatten das Startgeld eingesammelt, die Tisch- und Platzlose verteilt, Skatregeln erklärt und wollten jetzt auch mitspielen. Unser Pech! Der dritte am Tisch war Jürgen Schacht (unter Skatspielen in Otze wohlbekannt): er zählt jeden Punkt mit, nicht nur seine, auch die vom Gegner, kennt jede Karte die nicht mehr im

Spiel ist. Wir Anfänger wissen gerade mal, dass das Skat-spiel aus 32 Karten besteht.

Es kam wie es kommen musste, die ersten 3 Spiele gewann Jürgen und hatte schon +140. Die nächsten Spiele durften Gerald und ich spielen. Mal verlieren, mal gewinnen, bis Jürgen eine Serie von Spielen hinblättert und somit den Tisch mit 1128 Punkten verließ. Gerald hatte dann kein Blatt mehr bekommen und ich habe dann einen sicher geglaubten Grand mit zweien mit 60 verloren: -144 Punkte. Der erste Tisch und damit das Turnier war für Gerald und mich gelaufen.

Jürgen hat mit dem ersten guten Tisch, die Chance, den von ihm 1992 gefertigten Wanderpokal zum ersten Mal zu gewinnen und damit seine Namenplakette auf den Sockel zu platzieren.

Durch die Berechnung nach dem Seeger-System kommen dann pro gewonnenes Spiel 50 Punkte und von jedem verlorenen Spiel der Gegner 40 Punkte zum Spielergebnis hinzu.

Um vorn mitzumi-



2. Platz: Helgo Neugebauer

schen sind immer zwei gute Serien notwendig.

Beim Sieger stimmt es: Stephans 1. Durchgang 925 und 1069 im 2. = 1994 Platz 1, knapp mit 11 Punkten Vorsprung gewonnen. Glückwunsch von der ex. Ü50

Aber anders geht es auch: Helgo Neugebauer
 $405 + 1578 = 1983$ Platz 2
 Jürgen Sievers 450 + 1439 = 1889 Platz 3

Bei Jürgen Schacht lief am zweiten Tisch nichts mehr und er kommt mit 1610 Punkte auf Platz 4.

Weitere Platzierung siehe in der Tabelle.

Das Startgeld wurde wieder in Form von Wertgutscheinen, einzulösen bei Fleischerei & Party-service Papenburg, gestaffelt für die neun ersten Plätze „ausgezahlt“.

Auch diesmal konnte jeder

Teilnehmer über 1000 Punkte

Platz	Name	Vorname	Punkte
1	Glenewinkel	Stephan	1994
2	Neugebauer	Helgo	1983
3	Sievers	Jürgen	1889
4	Schacht	Jürgen	1610
5	Weidenbach	Hugo	1461
6	Jung	Sebastian	1383
7	Fischer	Hans-Jörg	1373
8	Majewski	Marie	1332
9	Matthis	Rolf	1210
10	Mierswa	Ingo	1156



3. Platz: Jürgen Sievers

einen Gewinn mit nach Hause nehmen. Dank der vielen Spenden von der SSK Burgdorf war dieses möglich. Die Stadtspar-kasse hat auch für Spielkarten und Kugelschreiber gesorgt. Vielen Dank für die Unterstützung.

Getränke und Speisen wurden wieder von Sieglinde Weidenbach und Marion Sandau gereicht. Alle haben sich die leckeren Mettbrötchen, Schmalzbrote und Bockwurstchen schmecken lassen. Danke für Eure Hilfe und einem Überschuss-Verkaufserlös von 76€. Aus 2020 waren noch 100 € vorhanden.

Diese Beträge werden nach Beschluss der Ü50 für Hertha Otze sinnvoll zum Einsatz kommen.



4. Platz für unseren Oldie und Skathai Jürgen Schacht

Danke, an alle Spieler für die Teilnahme und die faire Spielweise.

Danke auch an Gerald, der mich bei der Durchführung am Skatabend unterstützte und den Getränkeeinkauf übernahm.

Heinrich Sandau



Pokalübergabe an Stephan

Meyer's Hof

Hofladen mit dem Besten vom Lande
 Burgdorfer Str. 38, Otze
 Tel. 05136-3216
www.meyershof.info

Qualitätskartoffeln aus eigenem Anbau,
 Frühlingsblumen,
 Wurstprodukte u. Fertiggerichte,
 Obst u. Gemüse,
 Backwaren!

WENN
 schnelle Hilfe
 gefragt ist,

ZUM 01.01.2023 SIND WIR GEMEINSAM FÜR SIE DA!

DANN
 fragen Sie uns!

VGH
 fair versichert

Wesche & Ohlhoff OHG
 Weserstr. 6 31303 Burgdorf
 Tel. 05136 5679
 Hannoversche Neustadt 16 31303 Burgdorf
 Tel. 05136 81447
 E-Mail: burgdorf@vgh.de
www.vgh.de/wesche_ohlhoff

Finanzgruppe



BIOS-Bericht

BIOS mit Stammtisch in Berlin

Seit Beginn der BIOS sind wir in engem Kontakt zu unseren Bundestagsabgeordneten in Berlin. Das ist wichtig, denn alles, was wir hier fordern, wird in Berlin entschieden. Daraus ist unter anderem ein sehr intensiver und vertrauensvoller Informationsaustausch mit Dr. Hendrik Hoppenstedt (MdB, CDU) entstanden. Ein letztes Gespräch hatten wir mit ihm am 05.05.2023 in Otze im Altenteilerhaus geführt. Wir haben darüber berichtet (www.bios-otze.de). Kurz vor der Verabschiedung hatte er uns damals dann noch ein interessantes Angebot gemacht – nämlich an einer politischen Informationsfahrt nach Berlin teilzunehmen. Frau Barbara Konze als seine Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro in Hannover hatte sich die Idee gleich „notiert“ und angekündigt, sich im Herbst dazu zu melden.

Das tat sie dann auch und sandte uns im Dezember v. J. eine offizielle Einladung zu. Und Anfang Februar kam das Programm der Fahrt – wahrlich ein sehr „konzentrierter“ Ablauf. Dazu gleich mehr. Inzwischen hatten wir von unserer

Seite die Fahrt organisatorisch vorbereitet, indem Interessenten gesucht (und gefunden) und die entsprechenden personellen Daten erfasst wurden. Die Zusammenarbeit mit dem Wahlkreisbüro war ausgesprochen gut.

Die Interessenten rekrutierten sich zunächst natürlich aus der BIOS. Allerdings waren da noch einige Plätze frei, sodass der Stammtisch angesprochen wurde. Immerhin ist die BIOS aus dem Stammtisch entstanden. Leider mussten Dietrich Vollbrecht und Helmut Beier kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen; ihnen sagen wir „Gute Besserung“.

Das Programm war inhaltlich breit gestreut. Wir waren

- ◆im Bundesministerium der Verteidigung
- ◆im Bundespräsidialamt (Schloss Bellevue und weitere



Gebäude)

- ◆im Deutschen Dom (Parlamentarische Ausstellung des Deutschen Bundestages)
- ◆in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen (ehem. Stasi-Untersuchungshaftanstalt)
- ◆im Tränenpalast
- ◆in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand
- ◆beim Denkmal für die ermordeten Juden Europas
- ◆im Bundestag (Besucherbereich und Glaskuppel, Gespräch mit Hendrik Hoppenstedt mit anschließendem Fototermin)
- ◆bei der Gedenkstätte Berliner Mauer (Bernauer Straße)

Die Präsentationen und Vorträge sowie die Darbietungen waren sehr informativ und hoch interessant; das gilt auch für die Reiseleitungen. Organisatorisch lief alles reibungslos. Besonders interessant war natürlich der Besuch des Deutschen Reichstages, wo der Bundestag seinen Sitz hat – und von uns interessiert wahrgenommen wurde.

Dort trafen wir auch Hendrik Hoppenstedt, der sich eine Stunde Zeit nahm, um uns mit Informationen zu versorgen sowie Rede und Antwort zu stehen. Dabei konnten wir eines unserer derzeit besonders drängenden Anliegen seitens BIOS zum Ausdruck bringen, dass er sich dafür hier in Berlin einsetzen möge, von der Deutschen Bahn endlich einen Sanierungsplan für die Generalsanierung XXL der Strecke Ashausen – Lüneburg – Uelzen – Celle – Hannover/Lehrte einzufor-



dern. Denn wir befürchten, dass die DB nur eine Spar-Sanierung „erhofft“ bzw. umsetzen möchte, um damit zu „beweisen“, dass es ohne Neubaustrecke (NBS) einfach nicht geht. Vielmehr fordern wir (auch im Zusammenspiel mit vielen anderen Bürgerinitiativen im Heidegebiet), dass es zu einer Generalsanierung mit kapazitätserweiternden Maßnahmen kommt, die zugleich möglichst viele Forderungen von Alpha-E nach dem Dialogforum Schiene Nord (DSN) 2015 umsetzt. Erst dann kann man seriös und begründet erkennen, ob später nicht doch eine NBS erforderlich ist. Und auch

erst dann macht ein neues Dialogforum Sinn. Diese Botschaft hat er interessiert aufgenommen.

Ein Foto-Termin mit Hendrik Hoppenstedt schloss das Treffen ab.

„Abgerundet“ und eingerahmt wurde das Programm von einem Abend- und zwei Mittagessen. Für die Erreichung der Örtlichkeiten hatten wir einen Bus zur Verfügung. Abends konnten wir die Freizeit genießen – wie sich unschwer erkennen lässt.



Unser Dank gilt neben der organisatorischen Begleitung durch Barbara Konze natürlich Hendrik Hoppenstedt, der uns dieses Erlebnis ja erst ermöglichte. Aber ich möchte mich persönlich auch bei der „Otze Crew“ bedanken, die nicht nur hoch interessiert war, sondern sich auch organisatorisch stets zuverlässig und vorbildlich gab.

Arnim Goldbach, BIOS



Teilnehmer waren (eigenes Bild, aufgenommen im Außenbereich des Bundespräsidialamtes – von links nach rechts):

Reinhard Lüssenhop, Walter Wundram, Wilfried Scholze, Helmut Nentwich, Arnim Goldbach, Manfred Kuchenbecker, Lothar Demuth, Hans Peter Grupe, Friedhelm Döbel, Joachim Wartmann, Carl Hunze.



Flohmarkt



WEFERLINGER WEG, OTZE

SAMSTAG 06.04.2024

10:00 - 14.00 UHR

Die Höfe sind gekennzeichnet
mit Luftballons am Zaun.

Teamverstärkung auf dem Erlebnishof Lahmann

- **Veranstaltungskauffrau** VZ/TZ
- **Bürokauffrau** VZ/TZ
- **Restaurantleitung** VZ/TZ
- **Restaurantfachfrau/mann** VZ/TZ
- **Servicekraft, Kellner/in** VZ/TZ/Aushilfe
- **Verkäuferin** TZ/Aushilfe
- **Koch, Beikoch, Küchenhilfe** VZ/TZ
- **Swin Golf Einweiser/in** VZ/TZ/Aushilfe



Steckbrief mit Bild an:
info@erlebnishof-lahmann.de
Erlebnishof Lahmann
Burgdorfer Str. 26
31303 Burgdorf/Otze

G & M
Immobilien

Stefan Müller
Immobilienmakler
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Info@gmi.de www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
0 51 39 / 97 20 40 4

Alles unter einem Dach

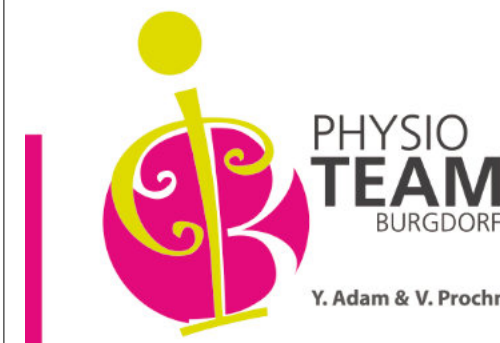
PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

Mietwagen
2216

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten



Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage
Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 0 51 36 - 9 20 48 14
www.physio-team-burgdorf.de

Y. Adam & V. Prochnow



**Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.**

**Keine Ausreden!
MITMACHEN!**

**Der nächste HK erscheint
am 8. Juni 2024**

Abgabeschluss der Berichte ist
Sonnabend, 11. Mai 2024

Bitte sendet eure Berichte so früh wie möglich an

herthakurier@sv-hertha-otze.de

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich mailen. **Danke!**

Wir gratulieren zum Geburtstag

50 Jahre	
Joachim König	15.05.
70 Jahre	
Angelika Zeisberg	08.03.
71 Jahre	
Wolfgang Waschkus	16.05.
Karin Buchholz	07.06.
73 Jahre	
Edith Schlue	05.06.
Jürgen Kuckuck	20.06.
74 Jahre	
Renate Kramkowski	01.05.
75 Jahre	
Jürgen Schlue	01.05.
76 Jahre	
Josef Lanfermann	25.06.
Ria Beier	28.06.
77 Jahre	
Helgo Neugebauer	01.06.
78 Jahre	
Karl-Heinz Dralle	15.05.
82 Jahre	
Heide Kionke	24.05.
84 Jahre	
Brunhilde Friedrich	18.05.
86 Jahre	
Peter Müller	21.05.
Hans-Heinrich Sievers	10.06.
87 Jahre	
Gudrun Scheller	21.05.
Carl Hunze	19.06.

Allen Geburtstagskindern
einen tollen Geburtstag.

Wir begrüßen herzlichst unsere neuen Mitglieder

Fußball

Emil Beeck, Oliver Blanchard, Anton Niemeyer, Mika Obermann

Gymnastik

Jolien Buchholz

Kinderturnen

Erik Beeck, Michel Mattis Bigalke, Filian Piet Dohse, Emilie Heineke, Malio Hindenberg, Oskar Lühring, Moritz Steinbach

**Aktuelle
Mitgliederzahl 686**

BACK IN TIME

DIE TANZSHOW

KARTENVERKAUF
AB 01.12.2023

MEYERS HOF

ERWACHSENE	10 €
KINDER	8 €
VIP.	15 €



V.i.S.d.P.:
SV Hertha Otze v. 1910 e.V.

24. + 25.
MAI 2024
18:30 UHR
JOHNNY B.
BURGDORF